

## Jahresrückblick der „MINIS“ 2022

Auch das Jahr 2022 startete erneut mit Corona - Einschränkungen, die auch für uns als Minigruppe immer wieder hinderlich waren. Wir haben das Beste daraus gemacht und ich möchte hervorheben, dass es für den Zusammenhalt der Gruppe spricht, dass wir trotz aller Schwierigkeiten den Kontakt gehalten haben und sich keine „Auflösungserscheinungen“ zeigten. Zur Ehre Gottes gestalteten die Minis feierlich Sonntagsgottesdienste und viele Festtagsgottesdienste mit.



*Firmung im Juni*

Unsere erste besondere Aktion startete im April. Wir trafen uns, um Osterkerzen zu basteln und sie nach dem Gottesdienst an die Gemeinde zu verkaufen. Der Erlös sollte Kindern in der Ukraine helfen, die Folgen des Krieges zu mildern. Wir konnten 140€ einnehmen und diese an das Kindermissionswerk der Sternsinger „Kinder in der Ukraine“ spenden.



Voller Freude durften wir im Familiengottesdienst am 4. September 2022 wieder zwei neue Minis in unsere Reihen aufnehmen. Miriam und Leonard gehören nun zu unserer Gruppe, worüber wir uns sehr freuen!

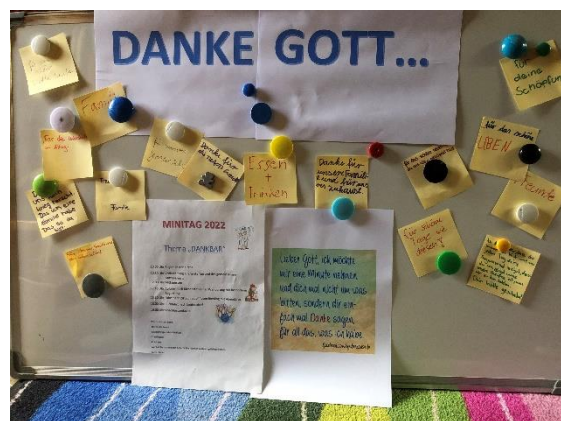
Rebekka und Paul verabschiedeten wir in diesem Gottesdienst und danken Ihnen herzlich für ihren Einsatz. Wir wünschen ihnen für den weiteren Weg Gottes Segen und natürlich sind sie bei uns jederzeit willkommen.

„Schuhe sind ziemlich vielfältig – so wie ihre Träger“ ... Anhand dieses Sinnbilds konnten wir den Gottesdienst thematisch gestalten und kamen zu einer wichtigen Erkenntnis: Eins haben wir gemeinsam: Wir folgen zusammen den Spuren Jesu, jeder auf seinem persönlichen Weg, aber auch wir als Mini - Gruppe.



Ja und dann wäre ja noch unser „Minitag“ am 5. November 2022 zu nennen. Er stand unter dem Motto “Dankbar“. Wir überlegten gemeinsam, wofür wir dankbar sein können und wie wichtig es ist, sich immer wieder bewusst zu machen, nicht nur das zu sehen, was wir nicht haben. Außerdem bedachten wir, dass es aufbauend ist, Dank weiterzugeben.

Die Minis erfahren Dankbarkeit von der Gemeinde und das motiviert zusätzlich! Das Nachdenken mündete in einem Dankgebet an Gott, denn Ihm wollen wir letztlich die größte Dankbarkeit entgegenbringen.



Wir trafen uns am Morgen in der Kirche, um mit einer Andacht in den Tag zu starten. Nachdem wir die Vorbereitungen für das von uns gestaltete Kirchenkaffee am Sonntag getroffen und gemeinsam unser Mittagessen vorbereitet und vertilgt hatten, machten wir uns auf den Weg. Bei wunderschönem Herbstwetter gingen wir auf Wanderschaft mit Hermes, Phönix, Herkules und weiteren Begleitern. Dabei handelte es sich um Lamas und Alpakas. Schließlich gab es noch ein „Kräftemessen“ im Bowling. Ein gemeinsames Abendbrot beendete die Tour und wir hörten auf, wie wir begonnen hatten: mit einer Andacht in der Kirche. Wir waren alle dankbar für den schönen Tag, für die Gemeinschaft, die schöne Schöpfung, das schöne Wetter, das gute Essen und, dass Gott uns behütet hat und mit uns war!



Am Sonntag luden wir, wie jedes Jahr, zum Kirchenkaffee ein und wir freuten uns wieder über viele Gäste!



Wichtig ist mir auch noch zu erwähnen, dass wir seit vielen Jahren nun wieder einen Oberministranten haben. Cederic wurde dafür einstimmig gewählt. Er ist seit vielen Jahren eine zuverlässige und wertvolle Stütze unserer Gruppe, wir sind dankbar für seinen Dienst!

Auch zwei Anwärterinnen gibt es, Eva und Paula, die wir vielleicht bald in unsere Gemeinschaft aufnehmen können. Darauf freuen wir uns jetzt schon!

Bleibt mir zum Schluss noch einmal „Danke“ zu sagen für den Einsatz der Minis, die trotz der immer mehr werdenden Aufgaben in ihrem Umfeld, ihren Dienst für Gott und die Gemeinde tun.

Gehen wir voll Freude in das neue Jahr!



Thomas Knechtel